



# Voller Wunder



## Spielend durchs Schuljahr

Einfache Theaterstücke für viele Anlässe

Monika Plöckinger



# 117

## **Spielend durchs Schuljahr**

### **Einfache Theaterstücke für viele Anlässe**

Monika Plöckinger

#### AUFFÜHRUNGSRECHT

(für Schulen und Laienspielgruppen)

Die Aufführungsrechte zum gekauften Stück sind bei nicht-kommerziellen Aufführungen inkludiert. Das Recht ist zeitlich ab dem Erwerb auf ein Jahr begrenzt und beinhaltet innerhalb dieser Zeit beliebig viele Aufführungen. Für Aufführungen, bei denen Eintritt oder eine freie Spende verlangt wird, kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail.

Vervielfältigungen dürfen nur für den eigenen Bedarf gemacht werden. Die Weitergabe der Texte an andere ist nicht gestattet.

Der UNDA Verlag behält sich alle Rechte, wie zum Beispiel die der Übersetzung, Streaming- und Rundfunkübertragung, Verfilmung sowie aller anderen Medien, vor.

Diese Bestimmungen schützen das geistige Eigentum der an der Reihe beteiligten Autoren und Bearbeiter.

**Charakter-Identitäten: Während einige Rollen als männlich oder weiblich vermerkt sind, steht es frei jede Identität zu erweitern. Fast alle Rollen können männlich, weiblich oder nicht-binär sein. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in den Stücken auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet.**

© by UNDA Verlag  
[www.unda.at](http://www.unda.at)

## **Inhalt**

„Spielend durchs Schuljahr“ ist eine Sammlung einfacher Schultheaterstücke für Grundschulkinder zu Anlässen wie Schulbeginn, Herbst, Weihnachten, Frühling und Schulschluss, inklusive weiterführendem Unterrichtsmaterial.

Die Sammlung begleitet Klassen durch das ganze Jahr – mit kurzen, leicht einstudierbaren Stücken für jeden wichtigen Anlass. Zum Schulbeginn heißen ältere SchülerInnen die neuen ErstklässlerInnen mit einem herzlichen Gedicht willkommen. Im Herbst dreht sich alles um ein spannendes Preisträtsel, das die Klasse gemeinsam löst und mit einem Ausflug zum Erntefest belohnt wird. Zur Weihnachtszeit warten gleich drei Kurzstücke: ein gereimtes "Weihnachtsbild", das stimmungsvolle "Lichtermeer" mit kindlichen Weihnachtsgedanken und ein moderner Weihnachtsrap zum Mitklatschen. Im Frühling präsentieren die Kinder in Wort und Bild die schönsten Frühlingsblumen, und zum Schulschluss läutet ein fröhliches Ferien-Gedicht die Sommerferien ein. So ist für jede Jahreszeit und jeden Schulanlass sofort ein passendes, kurzes Theaterstück zur Hand.

**Inklusive weiterführendem Unterrichtsmaterial mit Ideen für Deutsch, Sachunterricht, Bildnerische Erziehung und mehr.**

## Inhaltsverzeichnis

### Schulbeginn/Herbst

**Schön, dass ihr da seid!** 6

Die Kinder einer höheren Schulstufe heißen die ErstklässlerInnen mit einem Gedicht herzlich willkommen

**Das herbstliche Preisausschreiben** 11

Eine Gruppe von SchülerInnen nimmt an einem spannenden Preisrätsel teil und erlebt auf dem Erntefest eine tolle Show

### Weihnachten

**Das Weihnachtsbild** 27

Die Kinder „malen“ mit gereimten Texten ein Bild zu bekannten Weihnachtsbräuchen

**Das Lichtermeer** 38

SchülerInnen sprechen in einem Gedicht über Gedanken zu Weihnachten

**Der Weihnachtsrap** 42

Mit Rhythmen und Reimen wird die Weihnachtszeit modern besungen

### Frühling

**Alle Blumen sind schon da** 46

Die Kinder stellen mit Gedichten und Bildern Frühlingsblumen und deren Besonderheiten vor

## Schulschluss/Sommer

### **Hurra Ferien!**

54

Die Kinder bieten ein Gedicht zu den Ferien  
dar

# **Schön, dass ihr da seid!**

## **Inhalt**

Die Kinder einer höheren Schulstufe heißen die Mädchen und Buben der ersten Klasse(n) mit einem Gedicht in szenischer Darstellung herzlich willkommen.

## **Dauer**

ca. 10 Minuten

## **Requisiten**

2 Äpfel

Optional: Tafeln mit den Buchstaben und dem entsprechenden Bild

## **Anzahl der DarstellerInnen**

19 Sprechrollen (die Anzahl kann je nach Textmenge variiert werden)

*Alle DarstellerInnen kommen auf die Bühne und stellen sich in einer lockeren Gruppe auf. Das Kind, welches mit seiner Strophe an der Reihe ist, tritt etwas nach vor und anschließend wieder in die Gruppe zurück. Passende Gesten während des Vortrages können gemeinsam mit den Kindern erarbeitet werden.*

**Kind 1:** Liebe Kinder, wir haben heute  
ein Gedicht euch mitgebracht,  
wir wollen herzlich damit grüßen  
und hoffen, dass es Freude macht.

**Kind 2:** Die Zeilen sind für euch geschrieben,  
weil ihr unsre Freunde seid,  
für euch beginnt in diesem Schuljahr  
eine spannend neue Zeit.

**Kind 3:** Rechnen, Schreiben und das Lesen  
sind für euch bestimmt ganz neu,  
aber Lernen ist sehr wichtig,  
habt davor nur keine Scheu.

**Kind 4:** Die Buchstaben sind als Erstes dran,  
bald ihr sie schon alle kennt,  
ihr könnt sie schreiben und auch lesen,  
das ABC man sie noch nennt.

**Kind 5:** A wie Apfel, B wie Birne,  
C wie Cäsar, D wie Dose,  
E wie Esel, F wie Feuer,  
G wie Gurke, H wie Hose.

**Kind 6:** I wie Igel, J wie Jäger,  
K wie Käse, L wie Latz,

**ENDE DER LESEPROBE**

# Das herbstliche Preisausschreiben

## **Inhalt**

„Das herbstliche Preisausschreiben“ ist ein einfaches Schultheaterstück für Grundschulkinder mit über 17 Rollen und ca. 25 Minuten Spieldauer, inklusive weiterführendem Unterrichtsmaterial.

Es ist Herbst, und im Hort einer Volksschule herrscht reges Treiben. Als die Kinder in einer Zeitschrift zufällig ein Preisrätsel entdecken, ist die Neugier sofort geweckt: Zu gewinnen gibt es eine Einladung zum Erntefest im Nachbarort! Gemeinsam machen sich die Kinder ans Werk, knobeln, diskutieren und ergänzen sich gegenseitig, bis das Lösungswort feststeht. Dabei zeigt sich, wie viel man erreichen kann, wenn man einander zuhört und geduldig zusammenarbeitet. Die Postkarte wird abgeschickt – und tatsächlich: Die Kinder gewinnen den ersten Preis! Beim Erntefest angekommen, erleben sie eine bunte, herbstlich-fröhliche Showeinlage mit Musik und Tanz.

Ein warmherziges Herbststück für die Volksschule rund um Teamgeist, Geduld und die Freude am gemeinsamen Rätseln.

**Inklusive UNDArichtsbaukasten mit weiterführenden Ideen für einen wundervollen Unterricht.**

**Dauer**

ca. 25 Minuten

**Requisiten**

1 etwas größerer Tisch oder 2 Tische zusammengeschoben

1 Schreibtisch

6 Sessel

1 Zeitung, Bleistift

Zeichenpapier, Buntstifte, Buch, Klebestift, Schere

6 Schultaschen

9 Bildkarten mit den Obst- und Gemüseamen, die das Lösungswort darstellen

(können von Kindern der 1. und 2. Schulstufe getragen werden)

1 Tafel mit der Aufschrift DREI WOCHEN SPÄTER

1 Plakat mit der Aufschrift HERZLICH WILLKOMMEN BEIM ERNTEFEST

1 Mikrofon

Musik, Postkarte

**Anzahl der DarstellerInnen**

8 Sprechrollen (Die Texte können bei Bedarf auf mehrere Kinder aufgeteilt werden.)

9 Kinder, welche die Bildkarten tragen

Beliebige Anzahl an Kindern, die in der zweiten Szene den Herbst-Rap vortragen

## 1. Szene

*Kind 1 sitzt beim Tisch und blättert in einer Zeitschrift. Kind 2 sitzt daneben und malt ein Bild. Kind 3 sitzt etwas abseits und blättert in einem Buch. Die Betreuerin oder der Betreuer steht arbeitend am Schreibtisch.*

**Kind 1:** *(stupst Kind 2 an)*

Schau, da gibt es ein Rätsel!

**Kind 2:** *(in das Malen vertieft)*

Hm!

**Kind 1:** *(zupft Kind 2 am Ärmel)*

Jetzt schau doch! Ein Rätsel!

**Kind 2:** *(weiter in das Malen vertieft)*

Ja, ja ich mal dir ein Brezel...

**Kind 3:** *(wird aufmerksam, legt das Buch beiseite und kommt näher)*

Ein Rätsel? Lass sehen!

**Kind 1:** *(deutet auf eine Stelle in dem Heft)*

Hier!

**Kind 3:** *(setzt sich an den Tisch, liest langsam und fährt dabei mit dem Finger das Wort entlang)*

P-r-e-i-s-r-ä-t-s-e-l

**Kind 2:** *(schaut jetzt erst von seinem Bild auf, wirft einen Blick auf die Seite und liest die vollständige Überschrift)*

Preisrätsel zum Erntefest. Kann man da auch etwas gewinnen?

**Kind 1:** *(zuckt die Achseln)*

Weiß nicht. Einen Pokal vielleicht?

**Kind 2:** *(deutet mit dem Finger ans Ende der Seite in dem Heft)*

Schau! Da unten! Der 1. Preis bei diesem Rätsel ist eine Einladung zum Erntefest in \_\_\_\_\_, Einsendeschluss ist der \_\_\_\_\_. Das ausgefüllte Rätsel auf eine Postkarte kleben und an den Verlag Lese froh senden, Adresse: \_\_\_\_\_  
Kennwort: Herbst.

**Kind 3:** *(aufgeregt)*

Super! Heute ist der \_\_\_\_\_. Das geht sich noch aus.

*Kind 4, 5 und 6 kommen herein und grüßen die Betreuerin/den Betreuer. Sie/Er erwidert freundlich den Gruß. Die Kinder stellen die Schultaschen ab, gehen zu den anderen und setzen sich.*

**Kind 1:** Schaut! *(die anderen beugen sich über das Heft)*  
Hier gibt es ein Preisträtsel und der 1. Preis ist ein Ausflug zum Erntefest in \_\_\_\_\_.

**Kind 5:** Super! Fangen wir doch gleich an!

**Kind 1:** *(liest vor)*

Nummer 1: Dieses Obst ist blau und hat einen Kern.

**Kind 3:** *(nachdenklich)*

Ein blaues Obst mit einem Kern? Hm!

**Kind 1:** Ha! Ich weiß es! *(fährt die Kästchenreihe entlang und probiert die Buchstaben)*  
Z-W-E-T-SCH-K-E *(spricht während des Schreibens)*

*Inzwischen kommt ein Kind mit einem Kartonschild mit der Aufschrift ZWETSCHKE und stellt sich an den gegenüberliegenden Bühnenrand. Das E ist etwas größer geschrieben.*

**Kind 2:** Jetzt möchte ich. *(zieht das Heft zu sich und liest vor)*  
Nummer 2: Dieses Gemüse ist lang, schlank und grün. *(zählt die Felder ab und bewegt dazu die Lippen)*  
Passt! Hier kommt G-U-R-K-E hin. *(trägt das Wort ein)*

*Inzwischen kommt ein Kind mit einem Kartonschild mit der Aufschrift GURKE und reiht sich an das ZWETSCHKE-Schild. Das R ist etwas größer geschrieben.*

**Kind 3:** Darf ich jetzt?

**Kind 2:** Klar! *(schiebt das Heft zu Kind 3)*

**Kind 3:** *(liest vor)*

Nummer 3: Sie haben eine harte Schale, die geknackt ...

**Alle:** *(rufen gleichzeitig)*  
Nüsse!

**ENDE DER LESEPROBE**

# **UNDArichtsbaukasten für „Das herbstliche Preisausschreiben“**

*Weiterführende Ideen für einen wundervollen Unterricht*

Ein Theaterstück ist mehr als eine Aufführung. Es steckt voller Themen, Figuren und Momente, die im Unterricht weiterleben können – als weiterführende Kurzgeschichte, als Bastelprojekt, als lustiges Bewegungsspiel oder als große Klassenfrage.

Dieser Baukasten ist eine Einladung dazu. Nimm gerne mit, was für dich passt. Und wenn eine unserer Ideen etwas anderes Wundervolles entstehen lässt, umso schöner.

Viel Spaß beim Entdecken!

© by UNDA Verlag | [www.unda.at](http://www.unda.at)

## **Vom Feld auf den Teller**

### *Sachunterricht*

Zu jeder Frucht und jedem Gemüse aus dem Rätsel überlegt die Klasse: Wächst das bei uns oder wird es importiert? Wann hat es bei uns Saison? Eine kleine Saisontabelle für Zwetschke, Gurke, Nüsse, Kartoffel, Birne, Apfel, Sonnenblume, Mais und Traube kann gemeinsam erstellt und im Klassenzimmer aufgehängt werden.

## **Wir gestalten unsere eigene Rätselpostkarte**

### *Werkerziehung*

Wie die Kinder im Stück gestaltet jedes Kind eine eigene Postkarte mit einem kleinen selbst ausgedachten Rätsel oder Bild. Die Karten können tatsächlich verschickt werden, etwa an Großeltern oder eine Partnerklasse.

## **Gemeinsam sind wir stark**

### *Religionspädagogik / Ethik*

Im Sitzkreis wird besprochen: Wie haben die Kinder im Stück einander geholfen? Was passiert, wenn jemand ungeduldig wird oder nicht zuhört? Die Klasse sammelt eigene Beispiele, wo Zusammenarbeit im Schulalltag wichtig ist.

**... und viele weitere Unterrichtsideen inklusive.**

**ENDE DER LESEPROBE**

# Das Weihnachtsbild

## Inhalt

„Das Weihnachtsbild“ eignet sich wunderbar als Weihnachtsaufführung in der Grundschule und lässt sich schön mit dem Sachunterricht zu Weihnachtsbräuchen verbinden. Mit 22 Sprechrollen ist für jedes Kind ein Platz auf der Bühne.

Adventkranz, Weihnachtskekse, Nikolaus, geschmückter Baum und festliche Musik: In diesem stimmungsvollen Theaterstück in Gedichtform lassen 22 Kinder Schritt für Schritt ein leuchtendes Weihnachtsbild entstehen – nicht mit dem Pinsel, sondern mit Worten. Jede Gruppe bringt ein neues Element auf die Bühne, bis am Ende das ganze Publikum gemeinsam ein Weihnachtslied singt.

**Inklusive UNDArichtsbaukasten mit weiterführenden Ideen für einen wundervollen Unterricht.**

## Dauer

ca. 15 Minuten

## Requisiten

Tisch\*

Weihnachtsbaum\*

Adventkranz/Adventgesteck o. Ä.

Adventkalender

Teller mit Weihnachtsbäckerei

Nikolauskostüm

Geschenke (leere Kartons in Weihnachtspapier eingepackt)

Instrumente (z. B. Blockflöte, Querflöte, Gitarre, Trompete)

\*Tisch und Weihnachtsbaum stehen bereits zu Beginn der Darbietung seitlich auf der Bühne, wo später das gesamte Weihnachtsbild dargestellt wird.

### **Anzahl der DarstellerInnen**

22 Sprechrollen (die Anzahl kann je nach Textmenge variiert werden)

*Die Kinder 1, 2 und 3 kommen mit einem Adventkranz, Adventgesteck o. Ä. auf die Bühne und sprechen zum Publikum.*

**Kind 1:** In den Wochen vor Weihnachten  
sind vier Kerzen ein Zeichen dafür,  
dass wir bald feiern ein großes Fest,  
das ungeduldig erwarten wir.

**Kind 2:** Der Adventschmuck kann verschieden sein,  
er wird oft aus Zweigen hergestellt  
oder aus Zapfen, auch aus Stroh,  
so, wie es den Menschen gefällt.

**Kind 3:** An jedem Sonntag im Advent  
brennt eine Kerze mehr,  
schön sieht das aus, wenn es leuchtet und glänzt,  
das Licht erfreut uns sehr.

*Die Kinder stellen den Adventschmuck auf den Tisch und treten in den Hintergrund.*

*Die Kinder 4 – 7 kommen mit Adventkalendern auf die Bühne und sprechen zum Publikum.*

**Kind 4:** Ein Stück Papier – nichts Besonderes ist dran  
und doch kann es mehr, als man denkt,  
viele Kinder bekommen es Anfang Advent  
von den Erwachsenen geschenkt.

**Kind 5:** Es sind Türchen, 24 genau,  
jeden Tag machen wir eines auf,  
viele Überraschungen verbergen sich hier,  
die Kinder sind gespannt darauf.

**ENDE DER LESEPROBE**

# **UNDArichtsbaukasten für „Das Weihnachtsbild“**

## **Weihnachtsbräuche bei uns und anderswo**

### *Sachunterricht*

Im Stück heißt es: „Ob Christkind oder Weihnachtsmann – es ist unterschiedlich von Land zu Land.“ Die Klasse recherchiert: Wie wird Weihnachten in verschiedenen Ländern und Familien gefeiert? Was ist bei uns Brauch, was kennen andere gar nicht? Ein guter Einstieg ins Gespräch über kulturelle Vielfalt und gemeinsame Werte.

## **Geschenke ohne Kaufen**

### *Religionspädagogik / Ethik*

Was ist das schönste Geschenk, das man jemandem machen kann, ohne etwas zu kaufen? Die Kinder überlegen und schreiben oder zeichnen ihre Ideen auf kleine Kärtchen. Gemeinsam entsteht eine bunte Sammlung von Geschenken, die nichts kosten – Zeit, Aufmerksamkeit, ein selbst gemaltes Bild, ein Lied.

## **Weihnachtsschmuck aus Naturmaterialien fotografieren**

### *Digitale Grundbildung*

Die Kinder bringen von zuhause oder vom Schulweg kleine Naturmaterialien mit – Zapfen, Zweige, Beeren, Moos. Gemeinsam werden kleine Weihnachtsarrangements gelegt und mit einem Tablet oder dem Handy fotografiert. Die schönsten Bilder werden ausgedruckt und als digitale Weihnachtskarte gestaltet.

**... und viele weitere Unterrichtsideen inklusive.**

**ENDE DER LESEPROBE**

# Das Lichtermeer

## **Inhalt**

Die Kinder bringen sinnvolle Gedanken und Anregungen zur Weihnachtszeit in Gedichtform dar. Zu den einzelnen Strophen werden die Szenen von DarstellerInnen pantomimisch ausgeführt.

## **Dauer**

ca. 10 Minuten

## **Requisiten**

Für jedes Kind eine LED-Kerze (alternativ Handytaschenlampe)  
Scheinwerfer  
Tisch weihnachtlich dekoriert  
Kartons und Schachteln mit Weihnachtspapier verpackt  
Gefüllte Einkaufstaschen

## **Anzahl der DarstellerInnen**

20 Sprechrollen (die Anzahl kann je nach Textmenge variiert werden)

*Die Kinder mit Sprechrollen stehen auf einer Seite der Bühne. Der Raum sollte verdunkelt sein. Sie sprechen abwechselnd ihre Verszeilen und knipsen dazu die LED-Kerze/die Handytaschenlampe an. Für die pantomimische Darstellung werden die Kinder auf der anderen Seite der Bühne mit einem Scheinwerfer beleuchtet.*

## 1. Szene

### Vorschlag zur Darstellung:

*(Scheinwerfer geht an) Kind geht eilig hin und her, bleibt dazwischen stehen, sieht in eine imaginäre Auslage, überlegt, geht eilig weiter (Scheinwerfer erlischt)*

**Kind 1:** Durch die Straßen hasten Menschen,  
suchen nach einem Geschenk.

**Kind 2:** Was geb' ich bloß all den Verwandten?  
Wie zeig ich, dass ich an sie denk?

**Kind 3:** Soll ich diesen Schmuck hier kaufen  
oder lieber jenes Buch?

**Kind 4:** Ach, es ist doch zum Verzweifeln!  
Ich finde nicht, wonach ich such.

## 2. Szene

### Vorschlag zur Darstellung:

*(Scheinwerfer geht an) Kind geht eilig hin und her, bepackt mit Taschen und Kartons, sieht müde und erschöpft aus (Scheinwerfer erlischt)*

**Kind 5:** Ich sehe all die vielen Leute,  
keine Spur von stiller Zeit.

**Kind 6:** Alle haben es sehr eilig,  
Weihnachten ist nicht mehr weit.

**ENDE DER LESEPROBE**

# Der Weihnachtsrap

## **Inhalt**

Mit Reimen und Rhythmen feiern wir das Fest! Zu einem passenden Hip-Hop Rhythmus performen die DarstellerInnen Texte zu Weihnachten in Rapform. Wie bei einer Show können dabei auch weihnachtlich verkleidete SpielerInnen auftreten.

## **Dauer**

ca. 5 Minuten

## **Requisiten**

Abspielgerät und Lautsprecher zum Einspielen der Musik  
Optional: (lustige) weihnachtliche Outfits

## **Anzahl der DarstellerInnen**

8 Sprechrollen (die Anzahl kann je nach Textmenge variiert werden)

*Die Kinder sprechen zu einem Hip-Hop Rhythmus die Strophen des Weihnachtsraps. Der Refrain wird jeweils in der Gruppe gesprochen. Zu den einzelnen Strophen treten die SprecherInnen vor. Zur Musik können passende Bewegungen und Posen ausgeführt werden.*

**Alle:**           Weihnachten, Weihnachten,  
                  wir sind fürs Fest bereit,  
                  es ist vieles möglich dann,  
                  wie man Freude machen kann!

*4 Schläge Pause*

**Kind 1:**       Viele Menschen rennen,  
                  viele Menschen hetzen,  
                  sie haben keine Zeit,  
                  sich zwischendurch zu setzen.

**Kind 2:**       Weihnachten...,  
                  das ist die stillste Zeit im Jahr.  
                  Ich sehe davon nichts,  
                  das ist doch gar nicht wahr.

*4 Schläge Pause*

**Alle:**           Weihnachten, Weihnachten,  
                  wir sind fürs Fest bereit,  
                  es ist vieles möglich dann,  
                  wie man Freude machen kann!

*4 Schläge Pause*

**ENDE DER LESEPROBE**

# Alle Blumen sind schon da

## **Inhalt**

„Alle Blumen sind schon da“ eignet sich hervorragend als Frühlings- oder Muttertagsaufführung in der Grundschule und lässt sich wunderbar mit dem Sachunterricht verbinden. Mit bis zu 21 Sprechrollen ist das Theaterstück ideal für große Schulklassen.

Vom Schneeglöckchen über den Löwenzahn bis zum Vergissmeinnicht: In diesem fröhlichen Theaterstück in Gedichtform ergreifen 17 Frühlingsblumen das Wort und stellen sich dem Publikum ganz persönlich vor – mit ihren Eigenheiten, ihren Lieblingsplätzen und manchmal sogar mit einem kleinen Geheimnis. Begleitet werden sie von Kindern, die passende Blumenbilder präsentieren und gemeinsam den Frühling auf die Bühne bringen.

**Inklusive UNDArichtsbaukasten mit weiterführenden Ideen für einen wundervollen Unterricht.**

## **Dauer**

ca. 15 Minuten

## **Requisiten**

Bilder der genannten Blumen

Optional: Beamer für Projektion der Blumenbilder

## **Anzahl der DarstellerInnen**

21 Sprechrollen (die Anzahl kann je nach Textmenge variiert werden)

*Die DarstellerInnen nehmen in einer lockeren Gruppe Aufstellung auf der Bühne. Das jeweilige Kind tritt zu seinem Vortrag nach vor und gliedert sich danach wieder in die Gruppe ein. Es kann dabei von einem Kind mit passendem Blumenbild begleitet werden.*

**Schneeglöckchen:** Der letzte Schnee noch das Land bedeckt,  
meine Blätter leuchten schon grün,  
bin ein Schneeglöckchen ganz versteckt,  
ich darf als Erstes von allen blüh'n.

**Märzenbecher:** Der Märzenbecher kündigt dann,  
wenn die Natur noch unter der Winterdecke ruht,  
als Frühlingsknotenblume die Wärme an,  
die erste Sonne tut allen gut.

**Krokus:** Der Krokus blüht schon bald darauf,  
seine Farben leuchten ganz weit.  
Das Jahr nimmt mit dem Frühling seinen Lauf,  
die Menschen sind vom Winter befreit.

**Gänseblümchen:** Die Gänseblümchen sind treue Gesellen,  
sie sind bei uns Jahr für Jahr,  
zum Wachsen sie wenige Ansprüche stellen,  
blüh'n manchmal im Winter sogar.

**Leberblümchen:** Wenn die ersten Sonnenstrahlen  
locken an die frische Luft,  
die Leberblümchen blaue Inseln malen,  
und überall hängt Frühlingsduft.

**ENDE DER LESEPROBE**

# **UNDArichtsbaukasten für „Alle Blumen sind schon da“**

## **Blumen malen mit Naturfarben**

### *Bildnerische Erziehung*

Die Kinder gestalten ein Frühlingsblumenbild – wahlweise mit Wasserfarben, Fingerfarben oder mit echten Naturmaterialien wie Blütenblättern, Gras und Erde. Welche Farben bringt der Frühling mit? Wie unterscheiden sich die Blütenformen?

## **Löwenzahn – Unkraut oder Wunder**

### *Religionspädagogik / Ethik*

Der Löwenzahn im Stück sagt selbst, dass manche Menschen ihn nicht mögen. Die Klasse diskutiert: Was ist eigentlich „Unkraut“? Wer entscheidet das? Warum ist der Löwenzahn für Bienen so wichtig, obwohl viele Menschen ihn aus dem Garten entfernen? Ein einfacher Einstieg ins Nachdenken über Natur, Nützlichkeit und Vorurteile.

## **Wo wächst was? – Blumen auf der Karte**

### *Sachunterricht / Geographie*

Einige Blumen im Stück haben ganz besondere Standorte: die Dotterblume am Bach, das Buschwindröschen im Wald, das Gänseblümchen auf der Wiese. Die Klasse ordnet Blumen ihren Lebensräumen zu und bespricht: Warum braucht jede Pflanze einen bestimmten Ort?

**... und viele weitere Unterrichtsideen inklusive.**

**ENDE DER LESEPROBE**

# Hurra Ferien!

## **Inhalt**

„Hurra Ferien!“ ist ein fröhliches Theaterstück in Gedichtform für die Grundschule – mit bis zu 21 Sprechrollen, viel Spielfreude und bunten Kostümiddeen.

Nicht mehr lange, dann kommen endlich die Sommerferien! Eines nach dem anderen treten die Kinder auf die Bühne und erzählen in lustigen Gedichten von ihren Ferienplänen: Fahrradfahren, Skateboarden, Zelten im Garten, Tauchen am Meer, Wandern in den Bergen oder einfach Puzzeln bei Regenwetter. „Hurra Ferien!“ ist ein fröhliches Theaterstück in Gedichtform für die Grundschule – mit bis zu 21 Sprechrollen, viel Spielfreude und bunten Kostümiddeen.

**Inklusive UNDArichtsbaukasten mit weiterführenden Ideen für einen wundervollen Unterricht.**

## **Dauer**

ca. 15 Minuten

## **Requisiten**

Die bei den einzelnen Rollen genannten Requisiten

## **Anzahl der DarstellerInnen**

21 Sprechrollen (die Anzahl kann je nach Textmenge variiert werden)

*Kind 1, 2 und 3 bilden die Erzählgruppe. Sie kommen auf die Bühne, stellen sich in die Mitte und sprechen zum Publikum.*

**Kind 1:** Die Ferien sind eine herrliche Zeit,  
sie halten für die Kinder viele Tage bereit,  
die ganz alleine ihnen gehören,  
ohne sie mit Mühen und Plagen zu stören.

**Kind 2:** Was die Kinder so alles machen,  
Sport und Spiel und viele andere Sachen,  
seid ihr neugierig darauf?  
Dann hört jetzt zu und passt gut auf!

**Kind 3:** Viele von ihnen werden Sport betreiben,  
denn sie wollen immer in Bewegung bleiben,  
das macht ihnen am meisten Spaß,  
bei verschiedenen Arten trainieren sie das.

*Kind 1, 2 und 3 treten etwas zur Seite.*

**Kind 4:** *(trägt einen Helm, schiebt ein Fahrrad auf die Bühne)*  
Ich setz mich aufs Rad, fahr fröhlich hinaus,  
die Sonne scheint herrlich, wer bleibt da zu Haus?  
Ich hab gute Laune, radle munter dahin,  
durch den Park, über Wege, so frei wie ich bin.

**Kind 5:** *(trägt einen Helm, Ellbogen- und Knieschutz, rollt mit einem Skateboard herein)*

Für mich ist das Skateboard der große Hit,  
*(wendet sich an das Kind mit dem Rad)*  
bei deiner Geschwindigkeit halte ich mit.  
Ich kann auch schon über die Schanze springen,  
die tollsten Kunststücke mir gelingen.

**ENDE DER LESEPROBE**

# **UNDArichtsbaukasten für „Hurra Ferien!“**

## **Mein Ferienplan**

### *Deutsch*

Jedes Kind schreibt oder zeichnet seinen eigenen Ferienplan: Was möchte ich tun? Was nehme ich mit? Wohin fahre ich? Die Ergebnisse werden als kleine „Ferienzeitung“ zusammengestellt oder in der Klasse ausgehängt.

## **Wohin fahren wir? – Europa auf der Karte**

### *Geographie*

Im Stück reisen die Kinder an viele verschiedene Orte. Auf einer großen Europakarte markiert die Klasse gemeinsam Reiseziele: Meer, See, Gebirge, Großstadt. Was liegt wo? Welche Länder grenzen an Österreich? Wie lange würde eine Reise dorthin dauern?

## **Regen-Ideen-Box**

### *Sachunterricht*

Kind 18 bis 20 erzählen, was sie bei Regen machen. Die Klasse sammelt gemeinsam weitere Ideen und erstellt eine „Regen-Ideen-Box“ mit Kärtchen. Wer hat die kreativste Idee? Was kann man tun, das nichts kostet, keinen Strom braucht und trotzdem Spaß macht?

**... und viele weitere Unterrichtsideen inklusive.**

**ENDE DER LESEPROBE**



Voller Wunder

